

Antrag

an die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2020 betreffend
Budget 2021

Die Primarschulpflege Wila beantragt der Primarschulgemeindeversammlung den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Genehmigung des Budgets 2021
2. Festsetzung des Steuerfusses von 42 %

Beleuchtender Bericht

Erwägungen

Die Schulpflege hat das Budget 2021 der Primarschulgemeinde Wila genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	3'565'200
	Ertrag ohne ordentliche Steuern	CHF	1'816'800
	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	1'748'400
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	401'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	401'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	-
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	-
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		CHF	3'800'000
Steuerfuss			42%
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	1'748'400
	Steuerertrag bei 42%	CHF	1'595'100
	Aufwandüberschuss	CHF	153'300

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Wirtschaftliche Lage der Schulgemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung

Die Primarschule weist mit einem Steuerfuss von 42 % im Budget 2021 einen um 1 % höheren Steuerfuss gegenüber dem Budget 2020 aus. Um das sich in den nächsten Jahren abzeichnende strukturelle Defizit aufzufangen und den mittelfristigen Haushaltsausgleich sicherzustellen, sollte der Steuerfuss der Primarschulgemeinde gemäss Berechnungen ab 2022 auf 44 % erhöht werden.

Mit der geplanten Gebietsbereinigung per 1.1.2022 zwischen Turbenthal und Wila werden jedoch der Anteil der Steuergelder und des Ressourcenzuschusses von Turbenthal wegfallen. Die Primarschule Wila hat auf Anschlussverträge mit Turbenthal verzichtet. Die Abstimmung über die Gebietsbereinigung findet im März 2021 statt.

Die wirtschaftliche Entwicklung ist aufgrund der Corona-Pandemie unsicher. Der Kanton geht bereits für das Jahr 2020 von einem deutlichen Rückgang der Steuerkraft aus. Im Weiteren wird die Umsetzung der Steuergesetzrevision SV17 zu Steuerausfällen von Unternehmen führen. Auch die Politischen Gemeinden Wila, Turbenthal und Wildberg gehen von einem Rückgang der Steuerkraft ab 2021 aus. Ab 2022 rechnen die Gemeinden mit einer leicht positiven Entwicklung der Steuerkraft. Es wird weiterhin von tiefen Zinsen ausgegangen.

Stand der Aufgabenerfüllung

Nach den geringeren Investitionskosten von CHF 151'000 im Jahr 2020 wird für das Jahr 2021 mit Gesamtinvestitionen von CHF 401'000.- gerechnet. Davon entfallen CHF 320'000.- auf die längst fällige Renovation des Pavillons. Die Renovation des Werkraumes ist mit CHF 31'000.- budgetiert. Die Anpassungen an der Zufahrt bzw. dem Fussweg Katzenbach wurden 2020 nicht ausgeführt und werden deshalb mit CHF 50'000.- ins Budget 2021 übernommen.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Im Jahr 2021 steigt der Ressourcenzuschuss um CHF 67'100. Basis ist der Steuerfuss von 41% aus dem Jahr 2019. Die Steuereinnahmen sind mit einem Steuerfuss von 42% berechnet und mit einem Mehrertrag von CHF 113'500 budgetiert. Das zusätzliche Steuerprozent schlägt mit CHF 37'100.- zu Buche. So kann der letztjährige hohe Aufwandüberschuss von CHF 279'850 im Budgetjahr 2021 auf CHF 153'300 gesenkt werden.

Im schulischen Bereich steigt der Aufwand durch die Grösse der Klassen, da mehr Entlastungslektionen nötig sind. Auch die Anzahl der Lektionen bei der Heilpädagogik und der Logopädie werden höher. Bei der Sonderschulung steigen die Kosten um CHF 67'100. Insgesamt steigt der Aufwand 2021 um CHF 53'000 gegenüber demjenigen von 2020.

Begründung des Antrags zum Steuerfuss

Die Primarschulpflege Wila beantragt einen Steuerfuss von 42% (Vorjahr 41%) und einen daraus resultierenden Aufwandüberschuss von CHF 153'300. Damit wird dem mittelfristigen Haushaltsausgleich Rechnung getragen. Zudem ist die Primarschule Wila in die Steuerstrategie der Politischen Gemeinde Wila und der Sekundarschule Wila eingebunden und alle Gremien zusammen streben einen Gesamtsteuerfuss von 129% an, dem 1.3fachen des kantonalen Mittels. So könnte die Politische Gemeinde einen allfälligen Aufwandüberschuss mit der Beantragung von ISOLA decken.

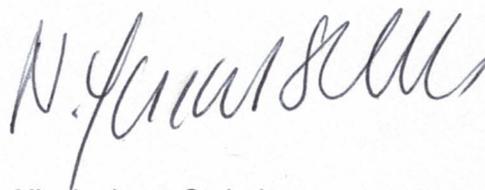
Schlussbemerkung der Schulbehörde

Es wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern empfohlen, den Antrag der Primarschulpflege zum Budget 2021 zu genehmigen.

8492 Wila, 5. November 2020



Gisela Wahl
Die Präsidentin



Nicole Jacot Stahel
Die Schulverwalterin